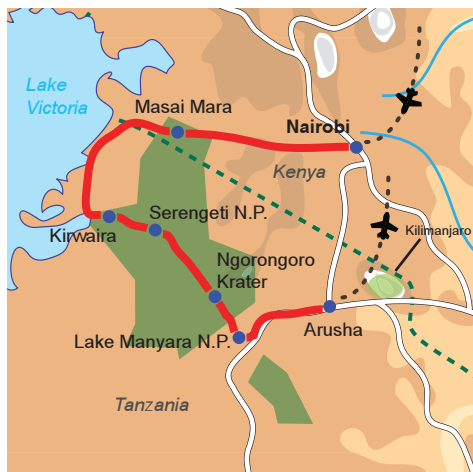




## Best of East Africa

### Safari zu den schönsten Tierreservaten Ostafrikas



Kenya und Tanzania sind unbestritten zwei der faszinierendsten Reiseländer der Welt. Die landschaftlichen Schönheiten der Hochgebirge und der Seen im ostafrikanischen Grabenbruch und eine reiche Tierwelt machen diese Länder immer wieder zu Reiselands. Ein neues Safarikonzept im 4x4-Landcruiser mit einer ungewöhnlichen Routenführung verbindet die beiden wildreichsten Tierparadiese der Welt. Die Safari beginnt mit dem Besuch eines der berühmten Tierreservate in Kenya, dem Maasai Mara Reservat. Ein neue Reiseroute über den Lake Victoria bringt Sie nach Tanzania. Hier werden Sie durch die weite Savannenlandschaft der Serengeti fahren, die neben zahlreichen Großtierarten und einer vielfältigen exotischen Vogelwelt auch die größte Anzahl wildlebender Tiere aufweist. Abschluss einer außergewöhnlichen Safari sind die Tage zur Wildbeobachtung im Ngorongoro-Krater und am Lake Manyara National Park. Fazit: Eine Safari speziell für Tierliebhaber Ostafrikas mit Unterbringungen in Lodges der 4-5 Sterne Klassifizierung.

#### 1. Tag: Deutschland - Kenya

Abflug von Deutschland im Tagesflug nach Nairobi. Ankunft am späten Abend und Transfer zum Hotel. Übern.: Hotel Nairobi Serena (ÜF)

#### 2. Tag: Masai Mara National Park

Die Safari beginnt mit einer Fahrt durch die beeindruckende Vulkanlandschaft des Rift Valleys (Großer Grabenbruch) zum Masai Mara National Park. Kenyas berühmtester National Park liegt auf einer Hochebene in ca. 1.700m Höhe und umfasst eine Fläche von etwa 1.800 qkm. Der Tierbestand ist hier gewaltig, da der National Park unmittelbar in die Serengeti in Tanzania übergeht und die Herden je nach Jahreszeit (Migration) zwischen beiden Regionen umherziehen, immer dem frischen Weideland folgend. Übern.: Mara Serena Lodge (VP)

#### 3. Tag: Masai Mara National Park

Ein weiterer Tag für ausgedehnte Pirschfahrten durch den Park. Zebras, Gnus und Antilopenherden, Elefanten und Löwen, die gesamte Fauna Ostafrikas ist hier vertreten. Vor dem Hintergrund einer typisch ostafrikanischen Landschaft bietet das Naturschauspiel der in freier Wildbahn umherstreifenden Tiere eine Fülle an Fotomotiven. Am Abend auf der Terrasse der Lodge mit herrlichem Blick auf die weite Savanne und den Mara Fluss werden die Erlebnisse des Safaritages ausgetauscht. Übern.: Mara Serena Lodge (VP)

#### 4. Tag: Lake Victoria/Tanzania

Am frühen Morgen Weiterfahrt Richtung Tanzania in die Nähe des Lake Victoria. Grenzübergang bei Nyabikaye. Weiterfahrt durch den "Western Corridor" der Serengeti zum Luxury Tented Camp Kirawira. Unterwegs immer wieder aufregende Tierbeobachtungen. Der Tag endet mit einem stilvollen Abendessen in einem Ambiente anlehnend an den berühmten Film "Out of Africa". Übern.: Kirawira Luxury Tented Camp (VP)

#### 5. und 6. Tag: Serengeti National Park

Die nächsten Tage werden ausgiebigen Wildbeobachtungsfahrten gewidmet. Eine artenreiche Tierwelt, weite Savannen, dichte Akazienwälder entlang des Seronera Flusses und die Kurzgrassteppe mit ihren "Kopjes" - Felsformationen auf denen sich gerne Löwen sonnen, stellen immer wieder ausgezeichnete Motive dar. Übern.: Serengeti Serena Lodge (VP)

#### 7. und 8. Tag: Ngorongoro-Krater

Fahrt hinauf in die Höhen des Ngorongoro Kraters. Ein weiterer Safaritag, hinab in die Talsohle des erkalten Vulkans. Hier fühlt man sich wie in einer anderen Welt, da alle Tiere hier friedlich nebeneinander leben und dieses Gebiet zu einem kleinen "Garten Eden" werden lassen. Das Gelände erlaubt es hier bis auf wenige Meter an die Tiere heranzukommen. Der Besuch eines traditionellen Masai Dorfes gibt Einblicke in die Lebensweise dieses stolzen Stammes. Übern.: Ngorongoro Serena Lodge (VP)

#### 9. Tag: Lake Manyara National Park

Rückfahrt durch den Regenwald hinab zum Lake Manyara. Angeschmiegt an den Grund des großen Grabenbruchs ist der Manyara National Park einer der faszinierendsten Plätze Afrikas. Sobald man den Park betritt, ist man angetan von dem vielen Grün mit hohen Bäumen, bewohnt von Herden von Pavianen. Attraktion sind die hier beheimateten "Baumlöwen". Weiter einwärts wird der Wald immer lichter, geht über in Grassteppe und Sumpfland. Der Salzsee ist die Heimat von Flamingos, Pelikanen, Ibis, Reiher und Störchen. Am südlichen Ende des Parks liegen die heißen Schwefelquellen genannt Maji-Moto. Der Park beheimatet auch Büffel, Elefanten, Giraffen, Impalas und Hippos. Übern.: Lake Manyara Serena Lodge (VP)

#### 10. Tag: Rückflug von Arusha

Rückkehr nach Arusha. Tageszimmer bis zum Abflug. Gegen Abend Transfer und Flug nach Europa.

#### 11. Tag: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Deutschland.

**HINWEIS:** Badeverlängerungen auf Zanzibar siehe Seite 64-65



Kirawira Luxury Tented Camp

#### Reisetermine:

**Abflug:** Freitag  
**Rückkunft:** Montag

**Reiseleitung:** englischsprachig

**Flugzuschläge:** €  
09. Jul - 15. Aug 74,-

**EZ-Zuschlag:**  
April-Mai 222,-  
März 372,-  
Jan-Feb 443,-  
Jun-Okt 594,-

#### Reisepreis p.P.:

Grundpreis: € 3.176,-

Flughafen-, Sicherheits- und Landegebühren (ab/bis Frankfurt) z.Zt. ca.: 380,-

#### Hochsaisonzuschlag Safari p.P.:

01. Jan - 29. Feb 669,-  
01. Mär - 31. März 179,-  
01. Jun - 31. Okt 973,-

**Osterzuschlag:** 06.-09. April p.P./Nacht 35,-

**Reisennummer:** 471

#### Eingeschlossene Leistungen:

Flüge in der Economy-Klasse, Unterbringung in den genannten Hotels/Lodges auf Basis Doppelzimmer, Safari im Minibus oder 4x4-Fahrzeug mit englischsprachigem Driver/Guide, ÜF in Arusha und Nairobi, VP auf Safari, Transfers, Reiseversicherungsschein

#### Nicht eingeschlossen:

Getränke, Trinkgelder, pers. Ausgaben, Reiserücktrittskostenversicherung, Flughafensteuer Tanzania US\$ 30,-, Visagebühren Tanzania € 50,-, Visagebühren Kenya € 50,-